

Blickpunkt "Mitte"

ZEITUNG DER NEUAPOSTOLISCHEN GEMEINDE OBERHAUSEN-MITTE TANNENBERGSTRAßE 32

für Geschwister, Freunde und Gäste

Nummer 21 - Quartal 1 / 2009



Auf 20 Seiten ...

RÜCKBLICK auf die Monate Januar, Februar, März 2009

Leitartikei	2
Fünf Jahre Gemeindezeitung	3
Neujahrsgottesdienst 4 u.	5
Ap. Zeidlewicz in OB-Mitte _ 6 u.	7
Vorschau Seniorenfahrt 2009	8
Kinderprojektgruppe 9 u. 1	0
Jahresempfang 1	11

Bi. Storck u. Goldene Hoch	zeit	
Geschw. Bruns	12 u.	13
Jugend informiert	14 u.	15
Bibelwerkstatt		16
Armenier in Mitte		17
Heimgang u. Gedenkstunde	·	18
Geburtstage u. Termine	19 u.	20



Mittwoch - 9ch bin dann mal eben weg....

Diese Gemeindezeitung befasst sich einmal mehr mit der Gemeinschaft in der Kirche, also zuerst und sozusagen mit dem "engen Familienkreis" der Gemeinde, in der wir den Glaubenslauf vollziehen und leben. Im Kern dieses Laufens stehen die beiden Gottesdienste, sonntags und mittwochs. Die weitere Gemeinschaft legt sich "um sie herum".

Heute erlaube ich mir, die Gedanken einfach wandern zu lassen:

Ich sehe, dass am Sonntag viel mehr Menschen das Haus Gottes betreten als unter der Woche...

Ich weiß, dass alle das wissen und man wenig darüber spricht, denn man(?) möchte niemandem(?) zu nahe treten...

Ich vermute, dass immer mehr Menschen beruflich verhindert sind oder einfach erschöpft vom Tage, andere vielleicht allein den Sonntag der Begegnung mit Gott und seinen Kindern reservieren wollen...

Ich bin mir sicher, dass es dem Glauben und der Gemeinschaft viel förderlicher wäre, wenn mittwochs "alle" da wären...

Ich möchte Euch alle einladen, den Gottesdienst am Mittwoch so zu achten wie jenen am Sonntag... weil Wort und Gnade uns helfen und weil wir einander sehen...

Ich bete weiter gerne für jeden, der sich still Gedanken macht über dieses Thema, nicht erst seit diesen Zeilen... für die rechte Entscheidung.

Ich würde zu gern jeden von Euch mit Eurem Namen ... ansprechen und einfach sagen, was ihr ja eigentlich wisst: Es ist wunderschön an der Heiligen Stätte, unserer Kirche, um den lebendigen Altar ... Gottes Liebe, stärkende und tröstende Worte, andere Gedanken als mitten im Alltag, Inspiration und Hoffnung, getragen werden ...

Oder einfach und direkt ausgedrückt: Sofa und Sessel, Fernseher, Zeitung oder Buch, gemütliches Beisammensein irgendwo, Heimtrainer oder Muckibude, Fußballplatz oder vieles andere ... hat seinen Platz je nach persönlichem Geschmack, ist aber – im Lichte der frohen Botschaft besehen - keine wirkliche, verantwortbare Alternative.

Mache Dich einfach auch mittwochs auf und werde ...

In Liebe und Freundschaft! K. B.



Stammapostel Wilhelm Leber zum neuen Jahr 2009

Machen wir miteinander das Jahr 2009 zu einem Jahr des Sich-Einbringens in die Gemeinschaft.

Bringen wir uns ein in die Gemeinschaft - durch Verständnis für den anderen, durch Mitmachen im Rahmen der vielen Möglichkeiten.

Fünf Jahre Gemeindezeitung Oberhausen-Mitte

Was sagen unsere Leser?

Blickpunkt "Mitte"

Keine fromme Zeitung, auch keine für Fromme, sondern für dich und mich zur Freude, so empfinde ich als Leser unser vierteljährliches Blatt.

Informativ über das Gemeindeleben in OB-Mitte: In Wort und Bild, auch Nachdenkliches und Erbauliches in den diversen Beiträgen.

Ein großes Lob allen, die sich mühen und arbeiten an jeder neuen Ausgabe, um dich und mich weiterhin zu erfreuen.

Herzlichen Dank. W. H.



Es ist mir ein Anliegen, mich erneut zu bedanken für die liebevolle Zusendung der Gemeindezeitung.

Es macht mir immer wieder Freude, darin zu lesen und über die Ereignisse in Oberhausen-Mitte informiert zu werden.

In herzlicher Verbundenheit Eure Glaubensschwester R. Schuster



Ein kleines Jubiläum

Seit ca. 5 Jahren bekommt die Gemeinde alle 3 Monate die Gelegenheit, einen Blick auf vergangene oder vorliegende Ereignisse zu erhalten, wie z. B. Segenshandlungen, Senioren-, Kinder- oder Jugendaktivitäten und viele Einblicke in das Gemeindeleben.

Die Auflage der Gemeindezeitung ist dabei um jedes Jahr gestiegen; aber nicht nur dies, auch die Anzahl der Seiten der Gemeindezeitung wurde erhöht.

Über die Geburtstagsdaten auf der letzten Seite freue ich mich jedes Mal am meisten; so kann dann hoffentlich an jeden gedacht werden ...

A.T.

CAFÉ mit Rekordbesuch

Das Gemeindecafé in Oberhausen-Mitte wird immer beliebter. Am Samstag kamen rund 100 Besucher, um zu frühstücken und zu genießen.

Seit 2004 lädt Café Larissa jeweils am ersten Samstag des Monats zum Frühstücksbrunch ein. Die Gäste erwartet ein exzellentes kaltwarmes Buffet, ein freundlicher Service und damit ein guter Start ins Wochenende.

Café Larissa wird als humanitäres Gemeindeprojekt betrieben. Die Überschüsse aus den Spenden kommen in erster Linie armenischen Kindergärten, für die sich seit vielen Jahren ein Förderverein engagiert, zugute.



Neujahrsgottesdienst in Oberhausen-Mitte

eelengemeinschaft im Hause des Herrn prägte den Jahresauftakt in Oberhausen-Mitte.

Bezirksevangelist Helmut Manthey leitete den Gottesdienst und bereitete die Seelenspeise

> mit einigen Kerngedanken über die Gnade und den Frieden Gottes.

Mit einem guten Gefühl und frischem Mut für die vor uns liegende Zeit haben wir gemeinsam das Neue Jahr begonnen.





Anzeigen

Friedhelm Kahl Schuhmachermeister

Orthopädische Schuhzurichtungen Verkauf von rahmengenähten Herrenschuhen

Gewerkschaftsstr. 66 Öffnungszeiten

46045 Oberhausen Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 14.30 - 18.00

Tel. 0208 / 22 9 58 Sa. 9.00 - 13.00

www.schuhmacherei-kahl.de

Print	Offsetund Schreikhuck - DTP - Belichtungen Geschäfts-Drucksachen - Familien-Drucksachen	
₩ World	Daniel Bergmann	
Rosenstr. 26 46049 Oberhausen	Telefon 0208 / 20 53 890 Fax 0208 / 20 53 891	

nschließend lud das Caféteam Larissa zu einem gemeindeinternen "Neujahrsempfang" ein.

Eine "Suppenküche" und sechs verschiedene "Löffelgerichte", waren von Geschwistern vorbereitet worden. Noch zwei Stunden nach dem Ende des Gottesdienstes waren wir kulinarisch, plaudernd und fröhlich beieinander.

In diesem Sinne möge uns die Verbundenheit der Herzen gewährt sein an allen Tagen des neuen Zeitabschnitts.

K. B.











Apostel Zeidlewicz in Oberhausen-Mitte













"... verwandelt werden..."

Gedanken aus einem Gottesdienst mit unserem Apostel

m Sonntag, den 18. Januar 2009, erlebten die Geschwister aus den Oberhausener Gemeinden Mitte, West, Osterfeld und Schmachtendorf einen Gottesdienst mit Apostel Zeidlewicz, der für den Ältestenbezirk Ruhr-Emscher verantwortlich ist.

"Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden."

Mit dem vorstehenden Textwort aus 1. Korinther 15, 51.52 feierte die versammelte Gemeinde einen denkwürdigen Gottesdienst.

Den Schwerpunkt legte der Apostel auf den Begriff "Verwandlung", die ein jeder vollziehen muss, um das Ziel des Glaubens zu erreichen.

Der Gottessohn ist auferstanden, um uns die Tür zu einem neuen Dasein zu öffnen, das da ewiges Leben heißt.

Die Verwandlung zu einer neuen Kreatur ist von unserem Willen abhängig und bedarf unseres aktiven Einsatzes. Sie wird nicht aufgezwungen.

Verwandlungsfähigkeit ist zum Beispiel da erforderlich,

- wo Unglaube im Herzen ist. Dieser muss sich durch das Wort vom Altar in einen festen Glauben umwandeln.
- wo das Irdische an erster Stelle steht. Wer zuerst nach dem Reiche Gottes trachtet, dem wird alles andere (was zum Leben notwendig ist) zufallen.

Apostel Zeidlewicz gab der Gemeinde einen Hinweis mit:

Wer meint, dass das aber ein zu großes Pensum sei, dem sage ich: "Fang an! Du schaffst mehr, als Du denkst."

Nach dem Mitdienen der beiden Bezirksältesten Günter Törner (Essen) und Klaus-Dieter Kohls (Duisburg) feierte die Gemeinde gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Auf besonderen Wunsch des Bezirksapostels Brinkmann fand anschließend die Feier des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen statt.

Im Anschluss daran spendete der Apostel zwei Kindern, Hannah Törner und Max Kohls, das Sakrament der Heilige Versiegelung. Als letzte Amtshandlung dieses Gottesdienstes vertraute er unserem Bruder Marvin Glogowski das Amt eines Diakons an.

Nach dem Gottesdienst waren noch alle ins "Café Larissa" eingeladen, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen Gemeinschaft zu pflegen.

WBO





Vorschau Seniorenfahrt

vom 14. bis 19. Juni 2009 nach Mettendorf / Südeifel Hotel Kickert

m 12. Februar 2009 trafen sich die Senioren in unserer Kirche zum Beisammensein und Gedankenaustausch bei Kuchen, Brötchen und Kaffee.

Ausführlich wurde über die anstehende Seniorenfahrt diskutiert.

Am 14. Juni 2009 ist es wieder soweit:

Circa 52 Senioren aus Oberhausen-Mitte und weiteren sechs Gemeinden des Bezirkes gehen wieder auf Reise.

Der südliche Teil ist wohl der schönste Flecken der ganzen Eifel. Eine wunderschöne Landschaft - kaum zu beschreiben!

Unser Programm:

- 1. Tagesfahrt nach Traben-Trabach, dann mit dem Schiff nach Bernkastel-Kues, dort ca. 2,5 Stunden Stadtbummel mit Mittagessen und eine Besichtigung eines Weinkellers (Winzerbetriebes) mit Weinprobe!
- 2. Fahrt nach Luxemburg-Stadt. Wird eine tolle Sache! Stadtbummel Shoppen ja, den Tag so richtig genießen!
- 3. Halbtagestour: Besuch einer Orchideenschau oder zum größten Pumpenspeicherwerk Europas in Vianden.

Mittendrin ein Tag Pause! Jeder kann tun, was er will.

Lift und Hallenbad befinden sich im Hotel. Liegewiese mit Gartenanlage u.v.m. Na dann mal los!!

Keine Plätze mehr frei! Liebe Eifel, wir kommen!



Jugend hilft!

Liebe Senioren!

Da wir uns vorstellen können, dass es Arbeiten im und am Haus oder der Wohnung geben kann, die Euch schwer fallen, möchten wir Euch unsere Hilfe anbieten. Sei es Gardinen waschen/aufhängen, Rasen mähen, Einkaufen usw. Dann sprecht uns bitte an!

Reiner Glogowski Tel. 65 75 65 Claudia Fischbach Tel. 87 38 15

Termine für Senioren im Bezirk

Darfeld

Termin: 30. Mai 2009, Beginn: 10.30 Uhr.

Kosten: 5,- Euro pro Person

Van der Valk

Termin: 30. Oktober 2009, Beginn: 15.00 Uhr.

Kosten: 10,- Euro pro Person

H.R.

Die Kinderprojektgruppe Kids 97 um Patricia Kalke,

Elke Schieser sowie Alexandra und Marc Trowski,

bedankt sich bei allen recht herzlich, die uns bisher tatkräftig in vielerlei Hinsicht unterstützt haben.

Besonderen Dank gilt allen Spendern, durch deren finanzielle Förderungen es überhaupt erst möglich wurde, so manche Kinderaktivität in einem finanziellen Rahmen anzubieten, so dass "jeder Geldbeutel" mithalten konnte.

Außerdem danken wir auch Peter Schieser sowie auch Marcia, Dennis und Devon aus dem Jugendkreis, die uns bei der Kinderbetreuung während den Aktivitäten nun schon mehrfach zur Seite standen und auf die wir auch weiter zählen dürfen.

Eure Kinderprojektgruppe KIDS 97



Unsere erste Kinderaktion in 2009

m Samstag, den 14.02.2009 war es endlich soweit.

"Schlittschuhlaufen im Revierpark Vonderort"

Um 9.45 Uhr trafen sich 24 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren (die von ihren Eltern dort abgesetzt wurden) sowie 4 Jugendliche und 5 Erwachsene als Betreuer an der Eislaufhalle. Um 10.00 Uhr ging es dann los: an die Kasse, Schlittschuhe ausleihen und der Kampf mit dem Anziehen der Schuhe begann. Als alle fertig waren, wurde das Eis gestürmt. Die kleineren Kinder bekamen als Eislaufhilfe einen Pinguin. Daran konnten sie sich festhalten und erste Schritte versuchen. Alle hatten sehr viel Spaß. Auch unsere Jüngste (4 Jahre) gab ihr Bestes und machte schnell Fortschritte.

Die Jugendlichen kümmerten sich liebevoll um die Kleineren und halfen ihnen gern.

In der Pause, als das Eis neu aufbereitet wurde, hatten wir Zeit für eine kleine Stärkung (Brötchen, Fleischwurst, Getränke und etwas Süßes). Nach der kleinen Pause konnten es alle kaum abwarten, wieder auf das Eis zu dürfen. Gegen 12.30 Uhr hieß es dann: "Alle runter vom Eis und wieder umziehen!" Unsere Zeit war leider zu Ende. Alle waren traurig und beschlossen Einstimmig: "Das wiederholen wir!"

E. S.

Anzeigen

Teppichhaus Iran

Marktstraße 161 - 46045 Oberhausen

Wir bieten Ihnen beim Kauf von erlesenen neuen Teppichen
einen Angebotsrabatt von bis zu 50 %!

Inzahlungnahme - Teppich Reparatur und Reinigung



... das "Ausflugsprogramm" für 2009

2. Kinderaktivität 2009

3-Tages-Fahrt mit "Schlafen im Heu" auf einem Erlebnisbauernhof vom 21.08. bis 23.08.2009 (siehe Aushang in unserer Kirche)

3. Kinderaktivität 2009

Eltern-Kinder-Ausflug zum Ponyhof Leiting im Herbst 2009 (mit Grillen, Spiele und Toben, Reiten und Go-Kart-Fahren)



... beim Eislaufen













Krabbelgruppe Lilliput in "Mitte"

Im März startet unsere Krabbelgruppe Lilliput in der Gemeinde Oberhausen-Mitte. Eingeladen sind Eltern mit Kindern die im Alter von 6 Monaten bis 2,5 Jahren. Bei Spiel, Spaß und einem kleinen gemeinsamen Frühstück können sich unsere Kleinsten miteinander bekannt machen. Die Krabbelgruppe findet jeden Mittwoch um 9.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Kirche statt. Da wir eine neue Gruppe bilden, benötigen wir dringend noch altersgerechtes Spielzeug für die Kleinen. Aus dem Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Treffen finanzieren wir dann neues Spielzeug.

Wir würden uns freuen bald viele kleine Krabbler bei uns begrüßen zu dürfen!

Anmeldung unter: Schw. Katja Janzen

Tel.: 0208/684719

Email: Janzen_Katja@web.de



Ausblick 2010

Für das Jahr 2010 ist als Hauptaktivität wieder eine **4-Tages-Fahrt**

(13.05. - 16.05.2010) **zur Nordsee** geplant, incl. Besuch der Seehundstation in Norddeich.

Auch das **Schlittschuhlaufen** und **Kegeln** sind weitere Aktivitäten, die für die Kinder in Planung sind.

Anzeigen



Restaurant Elektra

Griechische Küche und Gemütlichkeit in Ihrer Nähe.

Große Terrasse! • Kein Ruhetag! • Alle Gerichte auch außer Haus! Jetzt mit Raucher-Raum!

Harpener Str. 25 • 46045 Oberhausen • Tel.: (0208) 88 93 31

Mo.-Do. 17.30-24.00 Uhr • Fr. u. Sa. 12.00-14.30 u. 17.30-24.00 So. u. Feiertage 12.00-24.00 durchgehend

TAPETENHALLE: TEPPICHHALLE:

(02 08) 85 59 59 (02 08) 2 65 81

EICKELBAUM - GmbH

PVC - CV - BELÄGE - LAMINATE und Zubehör Zum Eisenhammer 1 + 12 • 46049 OBERHAUSEN

Jahresempfang 2009 in Øberhausen

inige Bezirke der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen veranstalten zu Beginn des neuen Jahres Empfänge für Mandatsträger aus Politik, Kirche, Kultur, sozialen Einrichtungen sowie für Firmenvertreter aus lokalen Wirtschaftsbetrieben. Die sechs Oberhausener Gemeinden hatten dazu am Samstag, 14. Februar 2009, in die Kirche Oberhausen-Mitte eingeladen. Die Einladung stand unter dem Motto: "Stadt und Gemeinde – Zentrum des Lebens und des Glaubens". Mit gut 60 Teilnehmern war der Empfang gut besucht.



Grußwort der Bürgermeisterin
In ihrem Grußwort hob Bürgermeisterin Elia
Albrecht-Mainz die gute Zusammenarbeit zwischen
Kirchenleitung und Stadt hervor und begrüßte das
soziale Engagement der Neuapostolischen Kirche in
Oberhausen. Besorgt äußerte sich Frau AlbrechtMainz über die desolate Finanzlage der Stadt und die
hohe Arbeitslosigkeit. Die Bewältigung der Krise
fordere Intelligenz, Weitsicht, Bündelung der Kräfte
und die Rückbesinnung auf Gemeinsinn und starke
Gemeinschaft, die traditionsgemäß in den Kirchen
gelebt wird.

Vorstellung des neuen Wohn- und Pflegezentrums

Bezirksvorsteher Michael Schiwy stellte das geplante Wohn- und Pflegezentrum der Neuapostolischen Kirche im Ortsteil Sterkrade vor. Mit diesem will die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen ihr soziales Engagement im Ruhrgebiet verstärken. Mit einem Investitionsvolumen von über 18 Millionen Euro entstehen 80 Pflegeplätze, 60 Wohnungen, ein Dienstleistungs- und Veranstaltungszentrum sowie ein Restaurant und ein Kindergarten (wir berichteten).

Besonders erfreulich: In der Einrichtung werden 50(!) neue Arbeitsplätze geschaffen.



Friedens- und Segensgebet

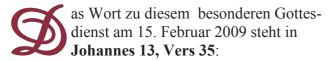
Bischof Rainer Storck, im beruflichen Bereich Inhaber einer bekannten Oberhausener Baugesellschaft, konnte die aufgezeigten Finanznöte und den Rationalisierungsdruck in seinem eigenen Betrieb bestätigen. Er unterstrich, dass es für ihn als Christ und Seelsorger einerseits und als verantwortungsbewusster Unternehmer andererseits ein innerer Spagat sei, wenn zur Bestandssicherung des Unternehmens Personalentscheidungen getroffen werden müssten. Dennoch sollten Ehrlichkeit, Anständigkeit und die Verantwortung vor Gott und den Menschen immer die Maximen jeden Handelns sein. Im Anschluss an seine Ansprache sprach der Bischof ein öffentliches Friedens- und Segensgebet für die Stadt und ihre Bewohner.

Würdigung und Spende an das "Ambulante Hospiz Oberhausen e.V."

Eingeladen war auch der Vorstandsvorsitzende des "Ambulanten Hospizes Oberhausen e.V.", Herr Professor Dr. med. Niederau. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizes betreuen und begleiten Schwerstkranke während ihrer letzten Lebensphase in gewohnter häuslicher Umgebung. Der kirchliche Pressesprecher für das Stadtgebiet Oberhausen, Werner Bohnen, würdigte die oft auch seelsorgerische Arbeit des Hospizes und überreichte im Auftrag der Gebietskirche NRW eine Geldspende von 1.000 €.



Bischof Rainer Storck in Oberhausen-Mitte



"Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt."

Der Chor sang das Lied Nr. 13 aus der Chormappe:

"Der Herr ist unser Gott, kommt lasst uns anbeten und niederfallen vor dem Herrn."

Das soll auch unsere Herzenseinstellung sein, riet uns der Bischof.

An einer liebevollen Ausstrahlung erkennt man, dass wir Christi Jünger sind.

Im Mitdienen sagte uns Bischof Bruns:

"Lasst uns zusammen stehen und untereinander lieben."

Apostel Paulus sagte dazu im 1. Korinther, Kapitel 13:

"Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle."

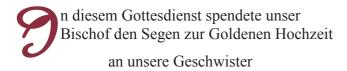
F. S.











Ilse und Manfred Bruns.

Worte zum Segen aus Psalm 118, Vers 1:

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Unser Bischof versicherte den "Hochzeitern":

- Ihr habt einen Platz in der Gemeinschaft der Brüder und bei den Geschwistern.
- Der Herr ist freundlich zu Euch und seine Güte währet ewiglich.

Wir wünschen zum goldenen Hochzeitsjubiläum Gottes Segen und viel Gesundheit!

F.S.





Wir danken allen Inserenten für ihre Anzeigen!

Anzeige



Anzeige

HOTEL GASTHOF ZUM RATHAUS

Im **Hotel** befinden sich 22 komfortabel eingerichtete Zimmer mit Kabel-TV und Telefon. Im **Restaurant** erwartet Sie eine gemütliche Atmosphäre und eine erstklassige, gutbürgerliche Küche.

Freiherr-vom-Stein-Str. 41 • 46045 Oberhausen Ruf (02 08) 8 58 37 - 0 • Fax (02 08) 8 58 37 - 37 www.hotel-zum-rathaus.com



Neue Errungenschaften im Jugendtreff begeistert aufgenommen!

Dank einer Spende konnten für den Jugendtreff zwei neue Geräte angeschafft werden. Zum einen ein Poolbillardtisch und ein neues elektronisches Dartspiel.



Beide Spiele wurden von den Jugendlichen begeistert angenommen und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Da mittlerweile regelmäßig mehr als dreißig Jugendliche aus unserem gesamten Bezirk an den Treffs teilnehmen, ist zu begrüßen, dass auch die Jugendleiter aus dem Bezirk sich mehr

und mehr an den Treffs beteiligen, um die Jugendlichen mit zu betreuen. Mit zwei Betreuern allein, die sich zu dem auch noch um die Beköstigung kümmern, ist der Treff nämlich kaum noch zu organisieren und durchzuführen.

An dieser Stelle deshalb auch mal ein besonderer Dank an die Jugendleiter, die den Treff unterstützen!

R. G.



21.-24. Mai 2009 Düsseldorf

Europäischer Jugendtag und OB-Mitte!!

Insgesamt 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich aus unserer Gemeinde zum Europäischen Jugendtag angemeldet. Dazu kommen auch noch zahlreiche Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde, die sich direkt angemeldet haben sowie die Armenische Jugendgruppe mit ihren Betreuerinnen und Betreuern. Wir sind also mit einer, wenn man so will, starken Delegation auf dem europäischen Jugendtag vertreten.

Bereits jetzt wirft der Jugendtag aber auch schon seinen langen Schatten

voraus. Die Jugend ist bereits zu einem Fotowettbewerb aufgefordert und soll auch den "Dreck weg Tag" in Düsseldorf, der Stadt des europäischen Jugendtages, unterstützen.

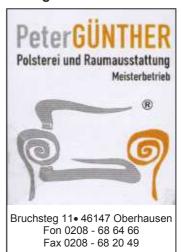
Am 21. März 2009 haben wir uns mit interessierten Jugendlichen unserer Gemeinde getroffen und sind in die Landeshauptstadt gereist, um dort einmal die Rheinwiesen in der Nähe des Landtages vom Unrat zu befreien. Auch über den Verlauf dieser Aktion werden wir zu gegebener Zeit hier an dieser Stelle berichten.

R. G. / C. F.

Jugendtreff plant "Lange Nacht"!!

Auf Wunsch der Jugendlichen planen die Organisatoren des Jugendtreffs eine lange Nacht oder besser gesagt einen Jugendtreff "open end". Denn bereits seit langer Zeit wird beanstandet, dass immer, wenn es am schönsten ist (altbekannte Problematik;-)), der Jugendtreff seine Pforten schließt. Immer so kurz vor Neun ertönt nämlich der Ruf: "time out"! Das bedeutet zum Leidwesen der meisten Teilnehmer, dass die Spielaktivitäten eingestellt werden müssen und der Weg nach Hause anzutreten ist. Deswegen soll am **Freitag, dem 19. Juni 2009,** der Jugendtreff eben einmal so lange geöffnet bleiben, wie es die Teilnehmer "aushalten". Zu gegebener Zeit wird über diese Aktion berichtet. R. G. / C. F.

Anzeige





Dankeschön!

Seit einigen Monaten bieten Jugendliche sonntags nach den Gottesdienst Kaffee mit Gebäck an, um die Beitragskosten für den EJT etwas zu verringern.

Dieses Verweilen und Beisammensein fand im Laufe der Zeit immer mehr Zuspruch. So möchten wir uns einmal auf diesem Wege bei den großzügigen Spendern, der Jugend, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern und allen mithelfenden Händen ganz herzlich bedanken!

R. G. u. C. F.

Anzeigen

Der Spezialist für Ihr Haar ... Wenn Sie das Besondere suchen ...

Frisörteam Zimmer

Hermann-Albertz-Str. 155 46045 Oberhausen

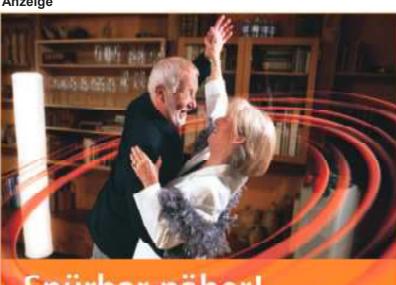
Tel. 2 23 52

New Depot





Anzeige



Spürbar näher!

Rundum gut versorgt. Mit Strom. Erdgas. Fernwärme.

Wir sind für Sie da. Direkt vor Ihrer Haustür, ohne weite Wege, ohne lange Warteschleifen. Bei uns haben Sie Thren Ansprechpartner ganz in Threr Nähe-Persönliche und kompetente Beratung ist unsere Stärke. Sicher und zuverlässig werden Sie von uns mit Energie versorgt. Dabei legen wir besonderen Wert auf umweltschonende Energieerzeugung.

Rufen Sie uns an: T 0800 2552 500 (kostenfrei). Wir beraten Sie geme.

evo-Kundenkarte:

Exklusiv für alle evo-Kunden Preis- und Servicevorteile bei Kultur- und Freischteinrichtungen T 0800 2553535 oder www.evo-energie.de



Energioversorgung Oberhausen AG

WWW.EVO-ENERGIE.DE







Die Bibelwerkstatt ist planmäßig Ende August 2008 in Bottrop-Mitte gestartet. Beide Auftaktveranstaltungen waren mit 16 und 14 Personen fast gleich stark besucht.

Seit Januar 2009 sind beide Kurse zusammengelegt.

An den gewählten Themen aus der Auftaktveranstaltung hat sich nichts geändert und von den Themenvorschlägen wurde aus jedem Kurs einer übernommen.

Die weiteren Themen in 2009 sind:

Konfessionskunde (23. April) Heiliger Geist/Geistesgaben (28. Mai) Heutige Bilder biblischer Orte und Abschluss (25. Juni)

Auffälligerweise wurden relativ "klassische" Themen aus unserem Glaubensleben gewählt. Das zeigt ein Interesse an mehr Hintergrundinformationen.

Die Gemeinderotation zwischen Bottrop-Mitte, Mülheim-Mitte und Oberhausen-Mitte als Veranstaltungsort wurde beibehalten.

Bedanken möchte ich mich für die nette Atmosphäre und das hohe Interesse aller Beteiligten.

Alle Themen werden unabhängig voneinander abgehandelt, so dass ein Einstieg immer möglich ist. Der nächste Termin ist am Donnerstag, den 23. April 2009, ab 19 Uhr in Mülheim-Mitte. Über Euren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Alle weiteren Informationen zur Bibelwerkstatt entnehmt bitte den Aushängen in unseren Gemeinden.

D. M.

Anzeige



Armenier in Mitte

Kaukasus trifft Ruhrgebiet...

m Wonnemonat Mai werden 11 Armenier für eine Woche in Oberhausen "wohnen" und während dieses Aufenthaltes am Europäischen Jugendtag unserer Kirche teilnehmen.

Wir erwarten unsere Freunde und Geschwister im Glauben aus Armenien am Montag, den 18. Mai 2009, auf dem Flughafen in Düsseldorf.

Unter verantwortlicher Leitung der Vereins "Semper pro humanitate" ist ein umfangreiches Kultur- und Freizeitprogramm geplant, das sich über die ersten vier Tage des Aufenthaltes erstreckt.

Am Dienstag, den 19. Mai, ist ab etwa 18 Uhr ein Gemeindeabend in Oberhausen-Mitte vorgesehen, zu dem alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Der Abend wird eingeleitet mit einem musikalischen Programm, zu dem "beide Seiten" etwas vortragen werden. Den Gottesdienst zu Himmelfahrt am 21. Mai werden die Armenier voraussichtlich in unserer Gemeinde erleben.

Mit Beginn der Eröffnungsveranstaltung am Freitag, den 22. Mai, um 11 Uhr stehen die letzten drei Tage der Reise ganz im Zeichen des Europäischen Jugendtages.

Da die Kosten der Unterkunft und Verpflegung sowie aller kultureller Unternehmungen unsere Freunde aus Armenien von uns selbst zu finanzieren sind, darf ich auch für die nächsten Wochen um ein freudiges und freies Spendenherz aller Gemeindemitglieder bitten. Der "Spendenkasten" ist zu finden jeweils beim Kaffeetrinken nach den Sonntagsgottesdiensten in unserer Gemeinde.

K. B.

Anzeigen



Die ganz besondere Unfallvorsorge für Ihre besten Jahre.

Barneria Aligeneirie Versicherungs AG

Die Barmenia-Unfallversicherung mit besonderen, schnellen Hilfeleistungen, wenn Sie nach einem Unfall auf fremde Hilfe angewiesen sind. Dazu zählen neben finanziellen Leistungen u. a.: Wohnungsreinigung, Wäscheversorgung, Menüservice, Hausnotruf, Arzt- und Behördengänge, Besorgungen und Einkäufe. Die Johanniter Unfall-Hilfe ist unser Servicepartner, Solch eine professionelle Hilfe kostet viel Geld, wenn man sie selbst bezahlen muss. Die Barmenia übernimmt diese Kasten.

Rufen Sie an: (02 08) 6 35 69 06

Barmenia Krankenversicherung a. G. Marcel Gleich Steinbrinkstr. 249 46145 Oberhausen



Kother Gardinen

Rollos - Jalousien - Lamellenvorhänge messen - nähen - dekorieren - waschen Beratung am Computer

Marktstraße 177 • 46045 Oberhausen Tel./Fax 02 08 / 85 32 19 • Handy 01 71 / 5 21 85 60 E-Mail: GardinenKother@t-online.de

Holländer Blumen Braut- und Trauerfloristik

Marktstr. 151 • 46045 Oberhausen Tel. (02 08) 80 23 10

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.00 - 16.30 Uhr



Türmchen-Apotheke 🤼





Apotheker Stephan Grüning Marktstr. 117, 46045 Oberhausen Tel.0208 820980 Fax0208 8209810 Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 8:30-15:00

Kostenloser Bringservice bis in angrenzende Stadtteile



"...den guten Kampf gekämpft..."

Gedanken zum Heimgang von Günter Häußer



Am Mittwoch, den 21. Januar 2009, ging unser Glaubensbruder **Günter Häußer** im Alter von 81 Jahren in die Ewigkeit.

Am darauffolgenden Mittwoch fand auf dem Friedhof an der Landwehr die Trauerfeier statt, die von

einem kleinen Gemeindechor umrahmt wurde. In der Traueransprache führte Priester Bohnen aus, dass der Heimgegangene in unterschiedlichen Beziehungen zu den Hinterbliebenen stand: So war er Ehegatte, Vater, Onkel, ehemaliger Arbeitskollege, Nachbar und vieles mehr. Für die Gemeinde Oberhausen-Mitte war er ein Glaubensbruder und für unseren himmlischen Vater war und ist er sein Kind. Letzteres ist die wichtigste Beziehung!

Der Heimgegangene hat Glauben gehalten in den Fährnissen dieser Zeit und in den Tagen schwerer Krankheit

Das ist von geistlicher Warte her eine besondere Lebensleistung und für die Hinterbliebenen ein reicher Trost.

Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten.
(2. Timotheus 4, 7)

"Wenn der Himmel die Erde berührt"

ur Vorbereitung auf den Entschlafenengottesdienst fand am Samstag,

den 28. Februar 2009, eine besondere Gedenkstunde statt.



Mit Gebeten und Erinnerungen konnte sich jeder auf den Sonntag vorbereiten.



Anzeige

Beerdigungsinstitut ROTH GmbH Gerichtsstr. 42 Tel. 0201 - 68 43 53 45355 E.-Borbeck



Der Tod eines geliebten Menschen gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen in unserem Leben. Wer für seine Bestattung verantwortlich ist, steht oft vor einer Vielzahl von Fragen und Problemen. Wir bieten Ihnen würdevolle Bestattungen und persönliche Betreuung.

In unserer kostenlosen Broschüre informieren wir Sie über Bestattungsvorsorgen und Bestattungsarten. Rufen Sie uns an.

Anzeige





So.	12.04.	Stammapostel-Gottesdienst zu Ostern in Iserlohn
		mit Übertragung auf NPW und Missionsgebiete, Reginn 10 00 Llbr

Vorschau 2009

So. 19.04. Bezirksgottesdienst um 9.30 Uhr

So. 26.04. Bezirksjugend-Gottesdienst mit Apostel Zeidlewicz in OB-Mitte um 10.00 Uhr

Do. 21.05. Gottesdienst (Himmelfahrt) um 9.30 Uhr

Mo.-So. 18.-24.05. Armenier in Oberhausen

Do.-So. 21.-24.05. Europa-Jugendtag in Düsseldorf in der LTU-Arena

Sa. 30.05. Traugottesdienst Sarah Kabuth und Christoph Weiß um 16.00 Uhr

So.-Fr. 14.-19.06. Seniorenausflug in die Südeifel

Fr. 19.06. Jugendtreff "open end"

Fr.-So. 21.-23.08. Kinderausflug zu einem Erlebnisbauernhof (3-Tages-Fahrt mit "Schlafen im Heu")

So. 23.08. Stammapostel-Gottesdienst in Bonn, Beethovenhalle

Silberhochzeit Apostel Otten und Gattin mit Übertragung auf NRW, Beginn 10.00 Uhr

So. 29.08. Gemeindefest im Parkhaus Meiderich

So. 04.10. Erntedankfest "Brot und Wein" in OB-Mitte

So. **08.11.** Bezirksapostel-Zentralgottesdienst in Iserlohn mit Übertragung auf NRW, Beginn 10.00 Uhr

So. 20.12. Stammapostel-Gottesdienst in Bochum

mit Übertragung auf NRW und Missionsgebiete, Beginn 10.00 Uhr

Seniorentreffen immer jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Frühstückscafé Larissa immer jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr **Nachmittagscafé Larissa** (Torten) immer jeden dritten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr

An jedem "freien" Dienstag ist von 19.00 bis 21.00 Uhr "Jugendtreff" in Oberhausen-Mitte.

Ein Dienstag ist "frei", wenn dort keine kirchlichen Veranstaltungen stattfinden wie Jugendstunden, Chorproben u.ä.

Anzeige



Das Gesundheitszentrum

- ortho team
- · care tean
- ortho schuh team
- · reha team
- sani team

Leistungspartner seit 1945 für jedes Lebensalter. Unser Beratungs- und Zur Eisenhütte 5, 46047 Oberhausen Marktstr. 131, 46045 Oberhausen www.Willecke-Oberhausen.de info@Willecke-Oberhausen.de Telefon: 0208 / 85 84 50

Betreuungsspektrum initiiert Gesamtversorgungskonzepte durch Teamarbeit von Ärzten, Therapeuten, Kostenträgern und uns.

E-Mail für Berichte

Wir zeigen Ihnen den Markt der Möglichkeiten, denn Ihre Mobilität steht im Mittelpunkt.

<u> Impressum:</u>

Gesamtkoordination: Friedl Schulz

Bildermaterial: Kinderprojektgruppe KIDS 97, J. Reske

Redaktion: W. Bohnen, K. Brüggemann,

H. Rettinger, F. Schulz

Seitengestaltung: J. Reske

E-Mail: Gemeindezeitung@ob-mitte.de

und Anzeigen: Gemeindezeitung.OB-Mitte@t-online.de

Mehr über unsere Gemeinde lesen Sie im Internet unter www.OB-Mitte.de